



DIE GEMEINDE INFORMIERT

# GERERSDORF

Bürgerservice

Aktuelles

Natur, Umwelt & Mensch

Freizeit & Vereinsleben

Personalia

Kultur & Bildung



*EVENTTIPP: DÄMMERSCHOPPEN AM 29. JULI*

## Musikverein lädt ein

**SEITE 9**

### Radweg

Bauarbeiten am Radweg von Gerersdorf nach St. Pölten starten im August. Zeitplan und Details finden Sie auf

SEITE 4

### Brückensperre

Bis Ende Oktober kann die Brücke in Salau nicht befahren werden. Auch die Pielachparty der Landjugend ist von den Bauarbeiten betroffen.

SEITE 6

### Pensionierung

Blutbank-Urgestein Rudi Köck verabschiedete sich Anfang Juni in den Ruhestand. Wie es dem Jungpensionisten geht, lesen Sie auf

SEITE 12

Foto: Dorothea

# Die Gemeinde

informiert



## Gemeindeamt Gerersdorf

Florianiplatz 6, 3385 Gerersdorf  
Telefon: 02749/2621  
Fax: 02749/2621-15  
E-Mail: [gemeinde@gerersdorf.gv.at](mailto:gemeinde@gerersdorf.gv.at)  
Homepage: [www.gerersdorf.gv.at](http://www.gerersdorf.gv.at)



## So erreichen Sie uns:

Bgm. Herbert Wandler  
0664/421 36 72  
[herbert.wandler@gerersdorf.gv.at](mailto:herbert.wandler@gerersdorf.gv.at)  
Sprechstunde Bgm. nach telefonischer Vereinbarung  
Karl Ratzinger 02749/2621 od. 0676/750 48 49  
[gemeinde@gerersdorf.gv.at](mailto:gemeinde@gerersdorf.gv.at)  
Werner Gira 02749/2621-12  
[werner.gira@gerersdorf.gv.at](mailto:werner.gira@gerersdorf.gv.at)

## Gemeindearbeiter

Martin Thallauer 0676/637 00 49

Volksschule 02749/2602  
Kindergarten 02749/2609  
Hort 0677/ 63 55 88 16



## Öffnungszeiten Altstoffsammelzentrum:

Jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat von 16.00 bis 18.00 Uhr  
Von April bis Oktober zusätzlich jeden 1. Samstag  
von 09.00 bis 10.30 Uhr

## Impressum

### Medieninhaber:

Gemeinde Gerersdorf, Florianiplatz 6, 3385 Gerersdorf, Tel. 02749-2621

Redaktion und Grafik: Die Lechnerei (3385 Gerersdorf),

Herausgeber: Gemeinde Gerersdorf; Herstellung: druck.at, Leobersdorf

Gemeinde Gerersdorf | Ansprechperson: Bgm. Herbert Wandler

Adresse: Florianiplatz 6, 3385 Gerersdorf

Telefon: +43 2749 2621 | Fax: +43 2749 2621-15 | E-Mail: [gemeinde@gerersdorf.gv.at](mailto:gemeinde@gerersdorf.gv.at)

DVR-Nummer der Gemeinde Gerersdorf: 0414913 | Medienlinie gem. § 25 Abs. 4 MedienG:

Die Gemeindezeitung der Gemeinde Gerersdorf bietet der Öffentlichkeit Informationen der Gemeinde Gerersdorf, Stand: 07/2023

# Vorwort

## *Bleiben wir achtsam und respektieren wir einander!*

Geschätzte Gerersdorferinnen & Gerersdorfer!

In der Sommerausgabe lädt Sie die Gesunde Gemeinde zum Fotowettbewerb unter dem Motto „UNSER GERERSDORF – ACHTSAM UNTERWEGS“ ein. Es würde mich sehr freuen, wenn viele von Ihnen auch an diesem Bewerb teilnehmen. (Siehe Seite 14)

Wenn man achtsam unterwegs ist, findet man hunderte, ja tausende wunderschöne Fotomotive, an denen wir uns auch erfreuen können. Das Motto dieses Fotowettbewerbes „UNSER GERERSDORF – ACHTSAM UNTERWEGS“ kann aber sehr vielfältig „gedacht“ werden. Zum Beispiel auch bei der alten Radwegverbindung, die nun neu asphaltiert wird.

### ***Achtsamkeit auch am neuen Radweg gefragt***

Egal ob beim zu Fuß gehen, beim Radfahren oder bei der Nutzung mit landwirtschaftlichen Fahrzeugen, bei gegenseitiger Achtung und der notwendigen Achtsamkeit werden wir alle miteinander keine Problem haben, diesen Weg zu nützen um gesunde Lebensmittel zu produzieren, unserer eigenen Gesundheit etwas Gutes zu tun oder aber auch unsere Umwelt zu schützen, indem wir bei einer einzigen Fahrt St. Pölten & retour mit dem Rad rund 2kg CO<sub>2</sub> gegenüber dem Auto einsparen.

### ***Von der Bundespolitik zur Gemeindeebene: Achtsam unterwegs in allen Bereichen?***

„Peinlich, unglaublich, hilflos, am Nasenring durch die politische Manege geführt, keinerlei Fortschritte, fehl am Platz, hinters Licht führen, skandalöse Vergabepraxis, Filz, Freunderlwirtschaft, falsches Spiel, Schmutzkübelkampagne“, so nur ein kleiner Auszug aus den APA-Presseausendungen eines einzigen Nachmittags. Alles Wortmeldungen die eine Partei einer anderen ausrichtet. Bei den Ausrichtern dieser Botschaften handelt es sich nicht um Aussagen „einer gegen alle“ – sondern „jeder gegen jeden“. Gemeinsamkeiten waren in diesen bundesweiten Presseausendungen nicht zu finden. Wenn es die hohe Politik nicht schafft mit Achtung und Achtsamkeit miteinander umzugehen, müssen wir auf Gemeindeebene nur all zu gut aufpassen, um nicht den selben Weg zu beschreiten.

Bleiben wir achtsam – achten wir aufeinander – begegnen wir uns mit Wertschätzung. Darum darf ich die politischen Vertreterinnen und Vertreter aller Couleurs, aber auch alle Bürgerinnen und Bürger mit vollster Überzeugung bitten!

Herzlichst

Ihr Bürgermeister Herbert Wandl

Foto: NÖ Gemeindebund



*Bleiben wir achtsam –  
achten wir aufeinander  
– begegnen wir uns mit  
Wertschätzung.*

*Bürgermeister  
Herbert Wandl*

# Gut Ding braucht Weile

*Nach den Erntearbeiten im August wird mit den Bauarbeiten am Radweg begonnen. Die Arbeiten dauern etwa zwei Wochen lang. Danach können Landwirte und Radfahrer den Weg nutzen.*

„Gut Ding braucht Weile, das kann man diesem Projekt gestrost sagen. Aber wie so oft geht es auch ums liebe Geld“, erklärt Bürgermeister Herbert Wandl. Denn: Da der Radweg förderlich in das Radbasissetz der Region St. Pölten eingebunden ist, mussten die überörtlichen Planungsarbeiten der Region abgewartet werden, bevor dieses Projekt auch realisiert werden konnte. Das Warten hat sich laut Wandl aber schlussendlich ausgezahlt: „Zumindest rund 50 Prozent der Gesamtkosten von etwa 140.000 Euro werden uns vom Land NÖ zur Verfügung gestellt. Weitere rund 51.000 Euro werden uns von der Republik Österreich im Rahmen des Kommunalen Investitionsprogrammes 2023 genehmigt und wurden uns bereits vor dem Baubeginn auch zur Verfügung gestellt. Den Rest trägt die Gemeinde aus Eigenmitteln.“

## **Radwegnutzung mit Respekt und Rücksicht**

Mit den Bauarbeiten wurde in der letzten Gemeinderatssitzung die Firma Held & Francke beauftragt. Begonnen werden diese nach den Erntearbeiten im



Schon im September soll der neue Radweg dazu einladen, das Auto stehen zu lassen und mit dem Rad nach St. Pölten zu fahren. Foto: Gemeinde

August, die Dauer der Arbeiten wird je nach Witterung cirka zwei Wochen lang dauern. Dann steht der Radweg neben Landwirten auch Radfahrern zur Verfügung. „Diese Verbindung stellt die absolut kürzeste Verbindung zwischen dem Hauptort Gerersdorf und dem Stadtzentrum St. Pölten dar. Sie wird dazu beitragen, dass viele Autofahrten nach St. Pölten durch Fahrradfahrten ersetzt werden. „Das tut nicht nur der eigenen Gesundheit, sondern vor allem auch der Umwelt gut“, erklärt der Bürgermeister. Bereits im Vorfeld der Entscheidungen wurde der Radweg kontrovers diskutiert und die Beschlüsse dazu fielen auch nicht einstimmig aus. „Haupt-

grund war die gemischte Nutzung durch die Landwirtschaft und Radfahrer, die zu Konflikten führen kann, wenn das „i bin i“ im Vordergrund steht“, gibt Wandl zu bedenken. Respekt und Verständnis sind hier gefragt. „Diese Wege sind für die Landwirtschaft ganz besonders wichtig. Sie sind die Basis, damit unsere Bäuerinnen und Bauern uns mit Lebensmittel versorgen können. Aber klar ist auch, dass öffentlich finanzierte Wege von der Öffentlichkeit genutzt werden können. Wenn jeder auf den anderen Rücksicht nimmt, sollte es möglich sein, diese Wege konfliktfrei gemeinsam nutzen zu können“, ist Wandl überzeugt.

# So komme ich zu meinem Reisepass



Foto: dielechnerei

Ob Reisepass oder Personalausweis: Damit es bei der Reise ins Ausland zu keinen bösen Überraschungen kommt, gibt es ein paar Punkte zu beachten. Vorab sollte telefonisch am Gemeindeamt Gerersdorf bei Werner Gira ein Termin unter Tel. 02749/2621-12 vereinbart werden. Zwischen dem Antrag und der Zustellung der Dokumente liegen cirka zwei Wochen.

## Was ist für den Antrag notwendig?

### Wenn der alte Reisepass vorhanden ist:

- Alter Reisepass (nicht mehr als fünf Jahre abgelaufen beziehungsweise auf Lichtbild identifizierbar)
- Passbild (Hochformat 35 x 45 mm) nicht älter als sechs Monate nach bestimmten Passbildkriterien (in Farbe)
- Wenn nötig zusätzliche Unterlagen (zum Beispiel bei Namensänderung)

### Wenn kein Pass, aber ein Personalausweis vorhanden ist:

- Personalausweis (nicht mehr als fünf Jahre abgelaufen beziehungsweise auf Lichtbild identifizierbar)
- Passbild (Hochformat 35 x 45 mm) nicht älter als sechs Monate nach Passbildkriterien (in Farbe)
- Gegebenenfalls zusätzliche Unterlagen

### Wenn kein Reisepass, kein Personalausweis, aber ein anderer amtlicher Lichtbildausweis vorhanden ist:

- Amtlicher Lichtbildausweis
- Geburtsurkunde
- Nachweis der Staatsbürgerschaft
- Passbild (Hochformat 35 x 45 mm) nicht älter als sechs Monate nach Passbildkriterien (in Farbe)
- Gegebenenfalls zusätzliche Unterlagen

## Rucksack punktet mit neuem Design



Die Gemeinde gratuliert allen Familien mit Hauptwohnsitz Gerersdorf zur Geburt ihres Kindes. Dabei bekommen die Familien unter anderem einen praktischen Gerersdorfer Rucksack als Geschenk. Dieser Rucksack kann aber auch am Gemeindeamt jederzeit käuflich um 25 Euro erworben werden.

## Tipp: Jetzt „grüne“ Förderung holen

Erneuerbare Energie wird in der Gemeinde Gerersdorf groß geschrieben. So fördert die Gemeinde den Heizkesseltausch mit 200 Euro und die Errichtung einer PV-/Solaranlage mit bis zu 400 Euro. Wie Sie zu diesen Förderaktionen kommen und weitere Details finden Sie hier



# Fertigstellung für Ende Oktober geplant

*Ende Juli bis Ende Oktober kann die Salauer Brücke nicht befahren werden. Eine Umleitung wird eingerichtet. Sie führt durch die Nachbargemeinden Prinzersdorf und Markersdorf.*



Foto: Gemeinde

Man kann es bereits sehen. Die Arbeiten an der Salauer Brücke laufen schon auf Hochtouren. Bis jetzt stellten die Reparaturarbeiten für Autofahrer jedoch kein großes Hindernis dar. Ende Juli soll sich das allerdings gravierend ändern. „Ab dem 31. Juli bis voraussichtlich Ende Oktober ist es notwendig, die Brücke komplett zu sperren. Eine entsprechend gekennzeichnete, großräumige Umleitung erfolgt über Prinzersdorf und Markersdorf, beziehungsweise umgekehrt“, erklärt Bürgermeister Herbert Wandl. Von dieser Komplettsperre sind aber nicht nur Autofahrer betroffen. Auch für Fußgänger und Radfahrer heißt es „Stopp“. „Im Umfeld der Baustelle wird es auch Ge-

schwindigkeitsbeschränkungen geben“, so Wandl, und bittet alle Verkehrsteilnehmer um Vorsicht.

## **Land NÖ übernimmt Kosten für Brückenprojekt**

Die Kosten für dieses Brückenprojekt werden zur Gänze vom Land Niederösterreich getragen. „Ein Dankeschön gilt Finanzlandesrat Ludwig Schleritzko, der dieses Projekt während seiner Zuständigkeit für den Straßenbau in die Wege geleitet und genehmigt hat“, erklärt der Bürgermeister. Schon bald wird somit die Salauer Brücke nicht nur in neuem Glanz erstrahlen, sondern auch modernste Sicherheitsbestimmungen erfüllen.

## **Wichtige Hinweise für die Pielachparty**



### **Geänderte Partylocation:**

Aufgrund dieser Baustelle wird die Pielachparty, die heuer am 12. August stattfindet, nicht im Brückenbereich, sondern auf einer südwestlich liegenden Grünfläche durchgeführt.

**Erreichbarkeit:** Der Partybereich ist von der Salauer Seite auch nicht zu Fuß erreichbar. Hier ist die gekennzeichnete Umleitung zu nutzen. Fußgänger und Radfahrer können aber auch den Pielachradweg von Prinzersdorf kommend nutzen.

## BAUERN HOLTEN PRÄMIERUNGEN IN WIESELBURG

# Spezialitätenladen „Gerersdorf“

*Ob beim Heurigen oder zu Hause – Gerersdorfs Bäuerinnen und Bauern sorgen für Genuss am Teller. Das mussten auch die Juroren der Wieselburger Messe erkennen und zeichneten gleich zwei Gerersdorfer Bauernbetriebe für ihre Produkte aus.*



Irene und Rudi Dangl überzeugten mit ihren Lammrohwürstl bei der Prämierung in Wieselburg.

Ein Highlight am Grill oder doch lieber ein Geschmackserlebnis im Sommersalat? Egal wofür man sich schlussendlich entscheidet, in Gerersdorf hat man die Qual der Wahl. Und das mit Geschmacksgarantie. Denn auch die Juroren der Wieselburger Messe für Direktvermarkter „Ab Hof“ bestätigten die einzigartige Qualität der Produkte von gleich zwei Bauernfamilien. So holten sich nicht nur Irene und Rudi Dangl aus Jägerhöfe die heißbegehrte Auszeichnung für ihre Lammrohwürstl,



Top Schmankehl von den Bäuerinnen und Bauern aus Gerersdorf versüßen jede gesellige Runde.

sondern auch Waltraud und Melanie Sterkl punkteten mit ihrem Schaffrischkäse und ihrem Weichkäse natur. Damit kommen sowohl Fleischfans als auch Käseliebhaber auf ihre Kosten und können jede sommerliche Jause mit regionaler Würze versehen. Doch auch jene, die Gemüse, Obst, Eier, Brot und Co. lieben, kommen in Gerersdorf auf ihre Kosten. Selbst für den Grill ist so einiges dabei. Dafür sorgen insgesamt 34 lokale bäuerliche Betriebe.



Melanie und Waltraud Sterkl bei der Herstellung ihrer Schafkäse-Spezialitäten.

## Nachblättern und Lieblingsbetrieb finden



Welche bäuerlichen Produkte gibt es in Gerersdorf und wo kann man sie ergattern? Einfach in der Willkommensmappe im Ressort „Direkt vom Bauern“ nachlesen und schon kann die Schmankehljagd beginnen.



# Pflanzaktion

## für Hochstamm-Obstbäume

14. Juli bis 02. Oktober 2023

Bestellungen unter [www.gockl.at/pflanzaktion](http://www.gockl.at/pflanzaktion)

Die Unterstützung von Bund, Land und Europäischen Union

AUSTRIA JUICE

PHOTOVOLTAIK-ANLAGE IN VÖLLERNDORF NIMMT BALD IHRE ARBEIT AUF

# Sonnenstrom-Gemeinde Gerersdorf

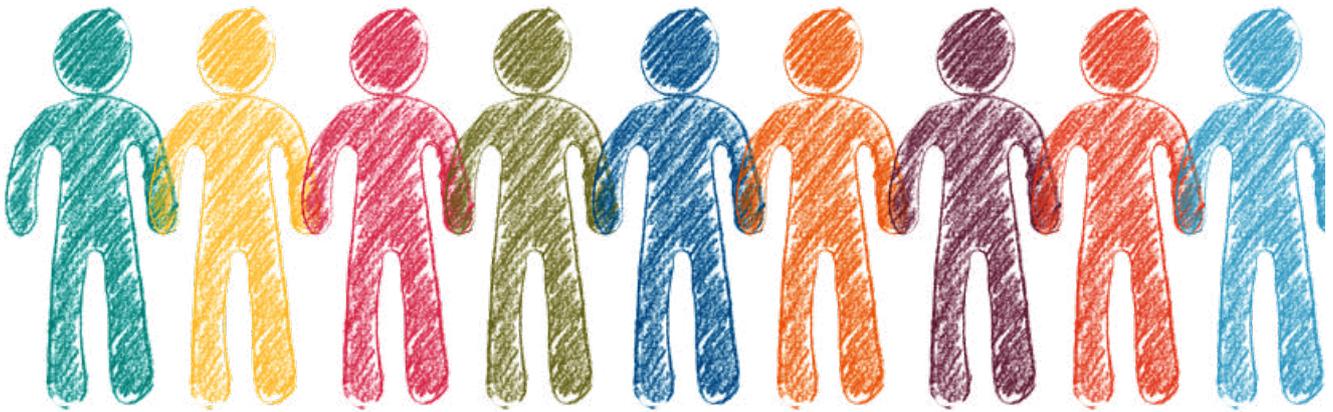
**Die Carport-Photovoltaik-Anlage am Personalparkplatz des Autobahnrastrhauses „Rosehill“ in Völlerndorf wurde fertiggestellt. Sie wurde von der Gemeinde Gerersdorf errichtet und sorgt künftig für noch mehr grüne Energie im Gemeindegebiet.**

Auf den Grundstücken der Asfinag und der Gemeinde Gerersdorf in Völlerndorf erstrahlt seit kurzem eine neue Photovoltaik-Anlage. „Insgesamt wurden 23 Carports errichtet. Jedes Carport bietet Platz für jeweils zwei PKW's“, erklärt Vizebürgermeister Franz Schuster und freut sich über den Anlagenzuwachs in Gerersdorf. Noch im Herbst soll die neue Anlage offiziell in Betrieb gehen. „Die Gesamtlei-

tung der Module beträgt 145 kWp“, so Schuster. Die erzeugte Energie wird in einer Direktleitung an die neue Autobahnraststation Rosehill geliefert beziehungsweise verkauft. „Rosehill hat selbst bereits eine Photovoltaik-Anlage mit 167kWp installiert. Gemeinsam mit der neuen Anlage wird der Völlern-dorfer Foodpark in Zukunft von insgesamt 312kWp versorgt“, erklärt der Vizebürgermeister.

Die Errichtungskosten für die Carport-Anlage belaufen sich auf 210.000 Euro exklusive Mehrwertsteuer. 35 Prozent der Kosten werden vom Klima und Energiefonds „Muster- und Leuchtturmprojekte Photovoltaik“ gefördert. Zusätzlich wurde das Projekt vom Land Niederösterreich unterstützt. „Ich danke allen, die an das Projekt geglaubt und mitgewirkt haben“, so Schuster.

Tennis Fußball Chor Musikverein Elternverein Bäuerinnen Feuerwehr



Dorferneuerung Landjugend Gemeindebus Gesunde Gemeinde

### MUSIKVEREIN GERERSDORF SPIELT AUF

## Top-Programm beim Dämmerchoppen

Grillfleisch auf dem Teller, gute Musik im Ohr und ein kaltes Getränk im Glas: Was gibt es Schöneres als eine laue Sommernacht mit guten Freunden und bester Unterhaltung zu etwas ganz Besonderem zu machen? Der Musikverein Gerersdorf macht genau das mit seinem Dämmerchoppen möglich. Vor fünf Jahren wurde er zum ersten Mal veranstaltet. Nun feiern die Musiker ein Revival dieser erfolgreichen Veranstaltung. „Aufgrund der zahlreichen guten Rückmeldungen der Besucher veranstalten wir am 29. Juni das Dämmerchoppen erneut. Die Gemeindewies´n ist für das Dämmerchoppen eine ideale Lokation, zentral im Ort und der Spielplatz für die Kinder gleich nebenan“, erklärt Musikverein-Obmann Christoph Wolfesberger. Gestartet wird um 17 Uhr. Ab 18 Uhr gibt der Musikverein dann allerhand Musikstücke zum Besten. „Zu späterer Stunde wird die 7er-Musi für Unterhaltung sorgen“, freut sich Wolfesberger.



Der Musikverein Gerersdorf freut sich auf ein musikalisches Beisammen am Samstag, 29. Juli, auf der Gemeindewiese. Für Speis, Trank und Musik ist gesorgt.

### Die Details

**Wann:** Samstag, 29. Juli, ab 17 Uhr

**Wo:** Gemeindewies´n neben dem Spielplatz

#### **Kulinarische und musikalische Highlights:**

- Schopf aus dem Smoker
- Unterhaltung mit dem Musikverein Gerersdorf ab 18 Uhr
- Zu späterer Stunde sorgt die 7er-Musi für musikalische Höhepunkte

Die Veranstaltung findet nur bei Schönwetter statt.



# Singen macht glücklich, fit & schlau



Fotos: dielechnerer

***Der Kinderchor bringt seit einem Jahr Schwung und Rhythmus zu den Gerersdorfer Kindern. Chorleiterin Christine Brunner sorgt gemeinsam mit Michaela Wolfesberger für gute Stimmung, die perfekte Liederauswahl und jede Menge Spaß. Ab sieben Jahren können sich die Kinder von den beiden Vollblutmusikerinnen begeistern lassen.***

Die Forschung ist sich einig: Nichts fördert ein Kind besser als Musik. Körper, Geist und Seele profitieren von den leisen und auch lauten Tönen. Umso besser, dass die Gerersdorfer Kinder mit Begeisterung singen, tanzen und über die unterhaltende Liederauswahl lächeln. „Das gemeinsame Singen in der Gruppe macht den Kindern große Freude“, erklärt Chorleiterin Christine Brunner und freut sich, dass sie die Kinder mit Musik derart begeistern kann. Unterstützt wird sie bei Liederaus-

wahl, Probe und Co. von Michaela Wolfesberger. Seit März 2022 zieht das Damenduo an einem Strang, wenn es um die Nachwuchssängerinnen und Sänger geht. „Ich habe mit Michaela den Kinderchor als ‚Untergruppe‘ vom Chor Gerersdorf ins Leben gerufen“, erinnert sich die Chorleiterin. Seitdem gibt Brunner nicht nur im Erwachsenenchor den Takt vor, sondern auch bei den jungen Musikfans. Zusätzlich gibt sie als Kapellmeisterin im Musikverein Gerersdorf den sprichwörtlichen Ton an. An-

ders als bei den Erwachsenen werden für die Kinder immer nur dann Proben festgesetzt, wenn spezielle Anlässe vor der Tür stehen. „Geprobt wird freitags im Pfarrsaal, aber nicht jeden Freitag, sondern anlassbezogen“, erklärt Brunner. Doch nicht nur bei den Proben spielen die jeweiligen Anlässe eine Rolle. Auch die Liederauswahl wird je nachdem, welches Fest es zu besingen gilt, angepasst. „Bei der Familienmessen halten wir uns teilweise an die Inhalte der Lesungen und Evangelien. Bei



Bei den Atelier-Tagen in der Volksschule konnten sich die Schülerinnen und Schüler gemeinsam mit Christine Brunner und Michaela Wolfesberger im Gesang üben.



der Erstkommunion richten wir uns nach dem jeweiligen Thema und bei nicht-kirchlichen Anlässen lassen wir unserer Kreativität freien Lauf. Da suchen wir uns dann lustige Lieder aus“, so Brunner. Derzeit unterrichten Brunner und Wolfesberger 15 Kinder im Chor. „Ab sieben Jahren können die Kinder bei uns mitmachen. Einfach kurz bei uns melden und schon kann man dabei sein“, erklären die beiden Musikerinnen und wollen auch künftig möglichst viele Kinder mit Musik begeistern.

**Kontakt:**

Christine Brunner,  
Tel.: 0664/9265442 oder  
Michaela Wolfesberger,  
Tel.: 0676/7823678

# Tennisdamen holten sich den Meistertitel



Top motiviert und gut vorbereitet starteten die Damen der Sportunion Gerersdorfs mit ihren Spielerinnen Julia Stanecki, Lena Stanecki, Lena Hameseder, Sabrina Müller, Lisa Wiesmüller, Nicole Kreimel und Monika Wagner in die Saison 2023. Dabei gelang den Tennisspielerinnen die Sensation: Die Damen konnten sich bei den insgesamt sieben Begegnungen durchsetzen und holten sich bereits zum zweiten Mal den Meistertitel. Damit sicherten sie sich den Einzug in die höchste Kreisliga beim Tennis. Nun heißt es für die sieben Spielerinnen: Kreisliga A ruft. „Wir sind überwältigt und wollen uns besonders bei unseren Sponsoren bedanken, die keine Mühen gescheut haben uns kleidungstechnisch zum Meistertitel zu führen“, sind sich die Spielerinnen einig. Die beiden Jungunternehmer Dennis Behunek und Stefan Ploderer mit der Agentur namens TunnelblickMedia für Filmproduktion, Online Clips und Fotografie mit ihrem Firmensitz in Gerersdorf, standen der Damenmannschaft als Sponsoren zur Seite.

## Ein Rückblick: Wie alles begann

Im Jahr 2019 entschieden sich sieben Frauen dafür die erste Tennis-Damenmannschaft in der Geschichte von Gerersdorf zu gründen. Der Mut mit der frisch gebackenen Mannschaft sofort bei der Meisterschaft anzutreten, wurde bereits im gleichen Jahr mit einem Meistertitel belohnt. Geprägt durch die COVID-19 Pandemie wurde 2020 die Meisterschaft der Kreisligen mit Klassenerhalt durchgeführt. Das Meisterschaftsjahr 2021 verlief ähnlich gut für die Damen aus Gerersdorf und der Einzug in die Kreisliga-B wartete auf das junge Team. 2022 konnte durch die sportlichen Leistungen der Damen das Ziel des Klassenerhalts erreicht werden.

# Rudi Köck: Vollblut im Unruhestand

*Anfang Juni verabschiedete sich Rudi Köck nach 30 Jahren an der Spitze der Blutbank des Universitätsklinikums St. Pölten in den wohlverdienten Ruhestand. Nun lässt der frischgebackene Pensionist seine berufliche Karriere nochmals Revue passieren und zeigt, warum ihm auch im Ruhestand nicht langweilig wird.*



Ein Augenzwinkern im Gesicht, für jeden Plausch zu haben und seit Anfang Juni total in Zeitnot. Der Grund? Rudi Köck hat seine berufliche Laufbahn als Organisationsleiter der Blutbank des Universitätsklinikums beendet und hat sich in den Ruhestand begeben. Nun macht auch vor ihm das allseits bekannte Klischee „Pensionisten haben niemals Zeit“ nicht Halt. Und das stellte Köck gleich am Beginn seiner Pension unter Beweis. Er begab sich vier Wochen lang auf Rundreise durch Südkandinavien. Mit im Gepäck: Ehefrau und Katze. „Unsere Katze kennt schon ganz Europa. Sie ist seit zehn Jahren unser Reisebegleiter“, lacht Köck und möchte den ungewöhnlichen Reisekumpanten auch künftig nicht missen. Neben seinen unzähligen Hobbies und seiner Reiselust hält ihn auch die Arbeit in seinem Garten

auf Trab. „Ich bin ein Mensch, der gerne kommuniziert und organisiert. Ich habe viele Hobbies und schau schon, dass mir nicht langweilig wird“, erklärt der 62-Jährige. Dennoch gibt er zu, dass ihn die Pension noch nicht wirklich eingeholt hat. „Es ist wie ein längerer Urlaub. Man checkt anfangs gar nicht, dass man jetzt für immer zu Hause ist“, so Köck, der mit Gattin und Katze in der Grubergasse zu Hause ist. Auch wenn sich Köck auf den neuen Lebensabschnitt freut, wird ihm sein Team und seine Arbeit fehlen. 35 Jahre lang war die St. Pöltner Blutbank ein Fixpunkt im Leben des Gerersdorfers. 30 Jahre lang konnte er ihre Entwicklung als organisatorischer Leiter mitgestalten und den Blutspendedienst vorantreiben. In letzter Zeit war laut Köck allerdings ein Rückgang an Blutspendern zu erkennen.

„Die Herausforderung ist, die Jungen zu erreichen. Das Alter der meisten Spender bewegt sich zwischen 40 und 60 Jahren. Mit mehr Aktionen konnten wir den Rückgang zwar abfedern, aber es wird trotzdem immer schwerer, Blutspender zu finden.“ Ob Personalmanagement, Budgetverantwortung, die Koordination interner Abläufe oder die Verbesserung neuer sowie bestehender Blutspendeaktionen – Rudi Köck gab alles, um die Versorgung mit lebenswichtigen Blutkonserven zu gewährleisten. In dieser Zeit stockte er nicht nur sein Team von vier auf 42 Leute auf, sondern machte die Blutbank zu einer unverzichtbaren Institution im St. Pöltner Klinikum. „Ich bin stolz, dass ich die riesige Entwicklung der Blutbank begleiten durfte und wir mit dem Wachstum Schritt halten konnten.“

**Kurz gefasst aus Gerersdorf**

**Nina Bertl: Die Neue im Gemeindeteam**



Fotos: privat

Seit Anfang des Jahres ist Nina Bertl als Vertragsbedienstete im Dienst der Gemeinde Gerersdorf tätig. Ihr Einsatzgebiet ist vielfältig. Dabei unterstützt sie tatkräftig ihre Kollegen Karl Ratzinger und Werner Gira. Vorerst ist Nina Bertl mit acht Wochenstunden bei der Gemeinde beschäftigt.

**Ancuta Ilie sorgt für Hortbetreuung**



Ancuta Ilie hat in Rumänien Wirtschaftspädagogik studiert und hat vor vielen Jahren in Österreich Fuß gefasst. Sie sorgt für die Freizeitbetreuung der Hortkinder am Nachmittag. Die Betreuung erfolgt in der Volksschule. Die Betreuerin ist mit 25 Wochenstunden bei der Gemeinde angestellt.

Foto: Universitätsklinikum St. Pölten

**Blut spenden – Leben retten**



Alle 90 Sekunden wird in Österreich eine Blutkonserve benötigt. Eine künstliche Herstellung von Blut ist nicht möglich. In NÖ spenden nur rund drei Prozent der dafür in Frage kommenden Menschen Blut. Gleichzeitig mit der sinkenden Spendenbereitschaft sind aber immer mehr Menschen auf eine Blutspende angewiesen. Engpässe gibt es besonders in Ferien- und Urlaubszeiten. Es fehlen vor allem junge Spenderinnen und Spender. Prinzipiell spenden darf man zwischen 18 und 70 Jahren. Frauen dürfen vier- bis fünfmal im Jahr, Männer bis zu sechs Mal im Jahr spenden. Zwischen den Spenden müssen acht Wochen liegen.

**Die nächste Blutspendeaktion findet am Mittwoch, 26. Juli, von 16.30 bis 19.30 Uhr im Gerersdorfer-Gemeindesaal statt.**

**Oliver Richter für Verdienste geehrt**



Foto: Pfarrverband

Seit 18 Jahren setzt sich Oliver Richter als Diakon für die Anliegen seiner Mitmenschen ein. Sein besonderes Einfühlungsvermögen und sein Verständnis für alle Altersgruppen blieb nicht unbemerkt. Als Dank für seinen Einsatz überreichte ihm Pfarrer Christof Heibler, unterzeichnet durch Bischof Alois Schwarz, das Ehrenzeichen des Hl. Hippolyt in Bronze.

**Roland Reiterer ist Hammerwurfmeister**



Foto: ÖLV/Alfred Nevsimal

Roland Reiterer aus Gerersdorf sicherte sich gleich drei Wurfmedaillen im U-18-Bewerb. Gold gab es für ihn mit dem Hammer. Damit kürte sich der junge Athlet in seiner Altersklasse zum Staatsmeister. Austragungsort war das USZ Salzburg-Rif. Neben dem Titel und den Medaillen nimmt Reiterer neue persönliche Bestweiten mit nach Hause. Mehr in der nächsten Ausgabe.

# Das beste Foto gewinnt

**Jetzt mitmachen: Lieblingsmotiv in der Gemeinde suchen, Foto einschicken und tolle Preise gewinnen. Auf die Gewinner warten Gemeindegutscheine und Geschenkkörbe.**

Ein Lieblingsplatz, ein Haus, ein Garten, ein Bauwerk, oder doch eine eindrucksvolle Landschaft: Für Hobbyfotografen hält Gerersdorf so einiges parat. Deshalb hat die Gesunde Gemeinde Gerersdorf einen ganz besonderen Wettbewerb ins Leben gerufen. Gesucht wird nach den schönsten, aufregendsten, interessantesten oder idyllischsten Eindrücken. Einfach Lieblingsmotiv finden, auf den Auslöser der Kamera drücken, das Bild per E-Mail an [nina.bertl@gerersdorf.gv.at](mailto:nina.bertl@gerersdorf.gv.at) senden und mit viel Glück gewinnen. Einsendeschluss ist Freitag, 1. September. Ein Jury der Gesunden Gemeinde wird die zehn besten Bilder auswählen. Auf die Gewinner warten Gemeindegutscheine und Geschenkkörbe mit heimischen Produkten.

## Mitmachen und gewinnen

### **Welche Motive sind**

**gefragt:** Lieblingsplätze, Häuser, Gärten, Bauwerke, Landschaftseindrücke usw. Allerdings keine Personen.

**GESUNDES  
GERERSDORF**



**Einsendungen an:** Die Fotos per e-mail an [nina.bertl@gerersdorf.gv.at](mailto:nina.bertl@gerersdorf.gv.at). Nicht mehr als drei Fotos pro Person.

**Einsendeschluss:** Freitag 1. September 2023

**Teilnahmebedingung:** Mit der Einsendung bestätigen Sie, dass die eingereichten Bilder von Ihnen stammen und für Veröffentlichungen der Gesunden Gemeinde und der Gemeinde Gerersdorf verwendet werden dürfen. Mit der Teilnahme stimmen Sie den Teilnahmebedingungen zu.

## „In den Gemeinden arbeiten wir miteinander, nicht gegeneinander.“

Herbert Wandl  
Bürgermeister Gerersdorf



**Auf uns kommt´s an.**

**FERIEN WURDEN MIT FEST EINGELÄUTET**

# Gebührender Abschluss in der Volksschule



Am Dienstag, 20. Juli, stand für die Schülerinnen und Schüler der Volksschule ein ganz besonderer Tag auf dem Programm. Es war der Tag des Abschlussfestes. Gemeinsam mit ihren Eltern und Großeltern fieberten die Kinder dem großen Tag entgegen. Es wurde gesungen und so einiges einstudiert, um die zahlreichen Besucher aber auch die Abschlussklasse gebührend zu überraschen. „Die 4. Klasse wurde noch zusätzlich mit einem Video in ihrem Klassenzimmer verabschiedet“, erklärt Elternvereins-Obmann Stephan Fraberger. Während das Abschlussfest früher nur alle zwei Jahre stattgefunden hat, soll es künftig jedes Jahr eine Feier geben. „Es war mir wichtig, dass jede 4. Klasse einen schönen Schulabschluss hat. Da ist das Abschlussfest einfach eine bleibende Erinnerung“, so Fraberger, der vor einem Jahr die Funktion des Obmanns übernommen hat. Das Geld, welches beim Abschlussfest eingenommen wurde, kommt wiederum den Schülerinnen und Schülern zugute. So werden Schulausflüge ebenso unterstützt wie Projekttag. „Wir zahlen zum

Beispiel den Bus und die Theaterkarte müssen die Eltern bezahlen. Heuer haben wir auch den Ausflug zum Eislaufplatz finanziell gefördert“, freut sich der Obmann.



Am letzten Schultag gab es Eis für jedes Kind. Gesponsert wurde es von Günter Scholler. DANKE!



Die 4. Klässler und ihre Lehrerinnen sorgten für einen gebührenden Abschied. Fotos: VS Gerersdorf

## Tablets für die Volksschulkinder



Foto: Gemeinde

Digitale Medien werden in der Volksschule Gerersdorf bei der Förderung der Kinder groß geschrieben. „Der Ankauf von sechs Tablets ermöglicht den Schülerinnen und Schülern den Einsatz von Lern-Apps in Freiarbeitsphasen, bei Ateliertagen oder auch im Förderunterricht“, erklärt Volksschuldirektorin Edith Hohebner. Zusätzlich kann damit die Individualisierung und Differenzierung effizienter gestaltet werden. „Auch bei der „Schuleinschreibung Neu“, wo die PoldiApp ein wichtiges Tool ist, werden die neuen Tablets eingesetzt“, so Hohebner.

## Betreuung für Kinder ab zwei Jahren

Das Kindergartenalter sinkt ab September 2024 auf zwei Jahre. Da Gerersdorf für eine weitere Kindergartengruppe noch zu wenig Kinder hat, wurde vom Gemeinderat der einstimmige Beschluss gefasst, im Gebäude der ehemaligen Raiffseisenbank eine Tagesbetreuungseinrichtung für Kinder zwischen zwei und drei Jahren zu schaffen. Diese kann später, nach Genehmigung vom Land NÖ, zu einer dritten Kindergartengruppe umfunktioniert werden. Der notwendige Umbau beginnt noch heuer. Das Land NÖ gewährt dafür eine Förderquote von rund 50 Prozent.

WIR WÜNSCHEN IHNEN EINE SCHÖNE

# SOMMERZEIT

UND ALLEN BÄUERINNEN UND BAUERN EINE GUTE ERNTE



Foto: Anita Gira

## JULI

**MI, 26. Juli**

**Grillfest** der Senioren am Sportplatz.

**MI, 26. Juli, ab 16.30 Uhr**

**Blutspenden** im Gemeindesaal.

**SA, 29. Juli, ab 17 Uhr**

**Dämmerchoppen** mit dem MV Gerersdorf. Details Seite 9.

## AUGUST

**SA, 12. August, 17.30 Uhr**

**Fußballmatch.** FCU gegen Ratzersdorf.

**SA, 12. August, 21 Uhr**

**Pielachparty** der LJ in Salau. Zufahrt nur über Poppendorf.

**SA, 26. August, 17 Uhr**

**Fußballmatch.** FCU gegen Leonhofen.

## SPUSU GEMEINDECHALLENGE



Mitmachen und Gerersdorf zur aktivsten Gemeinde Niederösterreichs küren

Laufschuhe an und schon kann es losgehen. Ganz egal, ob man gerne läuft, mit den Inlineskates unterwegs ist, in die Pedale des Fahrrads tritt oder am liebsten einfach nur wandert – bis 30. September zählt wieder jede Minute Bewegung in der freien Natur. In dieser Zeit sucht SPORTLAND Niederösterreich gemeinsam mit ihren Partnern bereits zum siebenten Mal die aktivsten Orte Niederösterreichs. Jetzt „spusu Sport“-App auf das Smartphone laden. In der App oder online unter [www.noechallenge.at](http://www.noechallenge.at) anmelden und der Gemeinde virtuell beitreten. Danach soviel Sport machen wie möglich und damit Gerersdorf zur aktivsten Gemeinde Niederösterreichs machen.



## SEPTEMBER

**SA, 2. September, 17 Uhr**

**Hochzeitsjubiläumsmesse**

**So, 3. September, 9.45 Uhr**

**Rhythmische Familienmesse**

**SA, 9. September, 16.30 Uhr**

**Fußballmatch.** FCU gegen Hafnerbach.

**SA, 23. September, 16.30 Uhr**

**Fußballmatch.** FCU gegen Pottenbrunn.

**MI, 27. September, 20 Uhr**

**Gemeinderatssitzung** im grossen Sitzungssaal.

In den Ferien findet jeden Dienstag von 18.30 bis 19.30 Uhr „Bodyfit“ im Bachgartl statt.